

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Frigez i, sl. Wart

Überlieferer:

Gathy Guro
87 Jahre alt (1958)

Aufzeichner und Einsender:

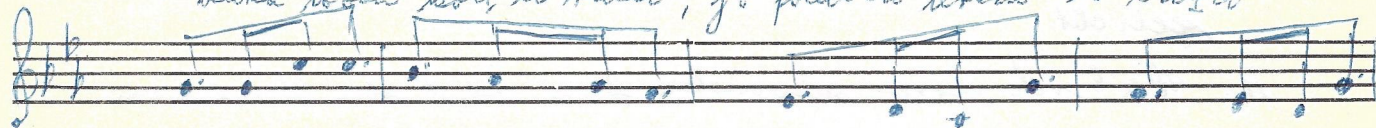
Ernst Dilly
Oberwart

131/19

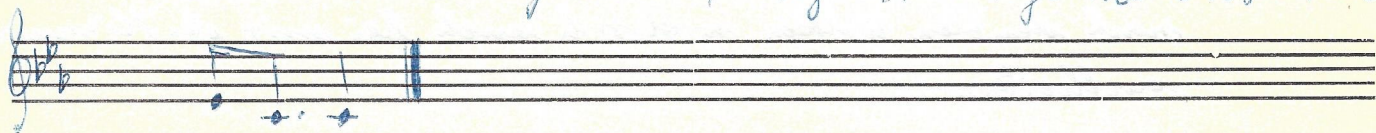
Káka tövéen költ a ruca...



1. Káka tövéen költ a ruca, jó fiúknak terem a bura



de ahol a lú lány terem, még azt a tájt nem ismerem



seholsem.

2. Ki van az én nevem róva, mert a nőssémet más
bija, mint fogadta azt az egyet, rajtam kívül
mást nem szeret sohasem.
3. Ha tudtat hogy nem szeretél, hiába mént keze-
tettel, hogytál volna békét nekem, más is szeretett
vón engem valaha.
4. Azért hogy én szeregy lettem, mást ~~okozott~~
helyettem pedig nem így lesz az mindég bora
után de vil az is nekem is.

1. Im Schilf brütet die Gnte, im gnter Ende gedeiht der Weizen,
aber wo das treue Mädchen gedeiht, diese Jugend habe
ich nirgends gefunden.
2. Ich habe verweinte Augen, weil mein Mädchen einen anderen
liebt, wiewohl es beteuerte, daß es nie einen anderen
lieben werde.

3. Wenn du wußtest, daß du mich nicht liebst, warum
hast du mich in dein Netz gelockt? Glättet meine
Frisuren nicht stoßen sollen, auch eine andere hätte mich
geliebt.

4. Weil ich warm geworden bin, hast du dir einen
anderen gewählt, aber es wird nicht immer so sein,
auch dunklen Wolken wird sich auch bei mir der Himmel
aufheben